

## PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 7.7.52 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitze des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 3 der Tagesordnung wird an den Schluss derselben gesetzt.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 18.6.52 wird verlesen und über Antrag des Blum Elwin in Pkt. 2 dahingehend berichtigt, dass der Vorschlag des Bürgermeisters mit der Gegenstimme des Elwin Blum angenommen wird.

2. Der Bericht des Bürgermeisters über die im Juni durchgeführten Arbeiten wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Dem Ansuchen des Sportclub Fussach um Bewilligung zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zur Errichtung eines Duschaumes wird zugestimmt. Die Anschlussgebühr wird nachträglich bekanntgegeben.

4. Dem Ansuchen der Siedler im Eichwald bzgl. Legung einer Hauptleitung in diese Parzelle wird mit Rücksicht auf die Finanzgebarung nicht stattgegeben.

5. wird vertagt.

6. Unter Allfälligem wird:

a) Das Ansuchen des Schneider Ferdinand Nr. 99 um pachtweise Überlassung des Streuegrasnutzens ab dem Zwischenstück zwischen dem Dorfkanal und dem Poldervorflutgraben um den Pachtschilling v. S. 40.- für das Jahr 1952 genehmigt.

b) Der Bmstr. beauftragt die servitutsmässig benützten Grundstücke nach und nach zu erfassen und mit den Benützern bzgl. weiterer Überlassung zu verhandeln.

c) bzgl. Neuerrichtung der Adelheid-Schobel'sche Schulstiftung beschlossen, diese in der Alten Fassung neu zu errichten.

7. Nachdem Blum Elwin wegen Befangenheit zu diesem Punkt die Sitzung verlassen hat, berichtet der Bmstr., dass die bei der Gemeindevertretung beantragte informative Aussprache mit den Mitbesitzern des Wasserwerkes Hard-Fussach nicht stattfinden konnte da diese nicht erschienen sind.

Nach eingehender Aussprache wird einstimmig beschlossen, die Bezahlung der anteiligen Betriebskosten am Wasserwerk Hard - Fussach solange zu verweigern bis eine vertragliche Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung im Sinne des Pkt 5 des alten Übereinkommens zustande gekommen ist.

Die Gemeindevertretung beschliesst ferner eine amtlich geeichte Wasseruhr anzuschaffen, da diese zur Aufteilung der gemeinsamen Betriebskosten als notwendig und dringend und als eine Voraussetzung für die gemeinsame Bewirtschaftung angesehen wird. Die Kosten der Uhr werden aus der Voranschlagspost für Betriebsunkosten Wasserwerk- Hard - Fussach herangezogen.

Der Schriftführer:            Der Bürgermeister: Der Gemeinderat:

Gruber Dr. Rohner            Alfred Schwarz

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 7.7.52 um 20.30 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermstr. Dr. Rohner in Anwesenheit sämtlicher Gemeindevertretungsmitglieder.

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 3 der Tagesordnung wird an den Schluss derselben gesetzt.

1. Das Sitzungsprotokoll vom 18.6.52 wird verlesen und über Antrag des Blum Elwin in Pkt. 2 dahingehend berichtet, dass der Vorschlag des Bürgermeisters mit der Gegenstimme des Elwin Blum angenommen wird.
2. Der Bericht des Bürgermeisters über die im Juni durchgeführten Arbeiten wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.
3. Dem Ansuchen des Sportclub Fussach um Bewilligung zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz zur Errichtung eines Duschraumes wird zugestimmt. Die Anschlussgebühr wird nachträglich bekanntgegeben.
4. Dem Ansuchen der Siedler im Eichwald bzgl. Legung einer Hauptleitung in diese Parzelle wird mit Rücksicht auf die Finanzgebarung nicht stattgegeben.
5. wird vertagt.
6. Unter Allfälligem wird:
  - a) Das Ansuchen des Schneider Ferdinand Nr. 99 um pachtweise Überlassung des Streuegrasnutzens ab dem Zwischenstück zwischen dem Dorfkanal und dem Poldervorflutgraben um den Pachtschilling v. S. 40,- für das Jahr 1952 genehmigt.
  - b) Der Bmstr. beauftragt die servitutsmässig benützten Grundstücke nach und nach zu erfassen und mit den Benützern bzgl. weiterer Überlassung zu verhandeln.
  - c) bzgl. Neuerrichtung der Adelheid-Schobel'sche Schulstiftung beschlossen, diese in der Alten Fassung neu zu errichten.
7. Nachdem Blum Elwin wegen Befangenheit zu diesem Punkt die Sitzung verlassen hat, berichtet der Bmstr., dass die bei der Gemeindevertretung beantragte informative Aussprache mit den Mitbesitzern des Wasserwerkes Hard-Fussach nicht stattfinden konnte da diese nicht erschienen sind.

Nach eingehender Aussprache wird einstimmig beschlossen, die Bezahlung der anteiligen Betriebskosten am Wasserwerk Hard - Fussach solange zu verweigern bis eine vertragliche Vereinbarung über die gemeinsame Bewirtschaftung im Sinne des Pkt 5 des alten Übereinkommens zustande gekommen ist.

Die Gemeindevertretung beschliesst ferner eine amtlich geeichte Wasseruhr anzuschaffen, das diese zur Aufteilung der gemeinsamen Betriebskosten als notwendig

und dringend und als eine Voraussetzung für die gemeinsame Bewirtschaftung angesehen wird. Die Kosten der Uhr werden aus der Voranschlagspost für Betriebsunkosten Wasserwerk- Hard - Fussach herangezogen.

Der Schriftführer:

Gruber

Der Bürgermeister:

Dr. Rohner

Der Gemeinderat:

Alfred Schwarz